

Projekt: Strategisches Konzept zur Landschafts- und Freiraumentwicklung Treptow-Köpenicks (Strategie Grün)



Copyright: gruppe F

Projektbeschreibung:

Treptow-Köpenick zählt zu den am schnellsten wachsenden Berliner Bezirken. Die notwendige soziale und grüne Folgeinfrastruktur zur Bewältigung dieser Aufgabe hinkt dieser rasanten Entwicklung weit hinterher. Daher soll das Strategische Konzept zur Landschafts- und Freiraumentwicklung (Strategie Grün) planerisch herleiten, wo, wie viele und in welcher Ausprägung Freiräume erforderlich sind. Es soll fachliche Antworten auf entstehende Flächenansprüche in bevorstehenden Planungsprozessen z.B. bei der Weiterführung des Sozialen Infrastrukturkonzepts (SIKO) zur Untersuchung zu Schulstandorten, bei Verkehrsprojekten und Wohnungsbau im Bezirk liefern.

Das Strategische Konzept zur Landschafts- und Freiraumentwicklung soll die planerischen Voraussetzungen schaffen, Flächensicherung und -entwicklung zur Erfüllung der vielfältigen Freiraumfunktionen zu betreiben. Diese sind:

- Freiraumversorgung der Wohnbevölkerung einschließlich Kleingartenanlagen und geeignete Kleingartenersatzflächen (die Einbindung in das übergeordnete Freiraumsystem Berlins ist hierbei zu beachten)
- Lebensräume für Fauna und Flora und Entwicklung von Biotopverbunden
- Klimaentlastung und -ausgleich, Klimaanpassung
- Potenziale für Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft

Projektbeginn:	Juni 2024
(Geplantes) Projektende:	Dezember 2025
Ansprechperson(en):	Stadtplanung: Frau Langen, Email: Langen.Stadtplanung@ba-tk.berlin.de Herr Schmidt, Email: Schmidt.Stadtplanung@ba-tk.berlin.de
Daten und Fakten:	ca. 150.000€ BENE-Förderung, ca. 34.500 € Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm-Mittel; Einsparvolumen CO ₂ -Emission nicht in Zahlen messbar.

Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein):

Auf Grundlage der vorliegenden Bestandserfassung und Bewertung wurden räumliche Bearbeitungsschwerpunkte für den Bezirk herausgearbeitet. Diese sollen entsprechend ihrer Zielsetzungen und Potenziale qualifiziert werden. Die Handlungserfordernisse zur Zielerreichung hierzu, wie auch die gesamtbezirklichen Entwicklungsziele, befinden sich in der Abstimmung. Ebenfalls in verwaltungsinterner Abstimmung werden gegenwärtig Maßnahmenvorschläge erstellt. Nächste Schritte sind die Erarbeitung des räumlichen Leitbildes für den Bezirk und des vorläufigen Konzeptentwurfs. Nach Beteiligung von Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit ist die Festsetzung dieser Planung als Fachplan der Bereichsentwicklungsplanung vorgesehen.

Bewertung der Zielstellung nach Abschluss:

Der Bezirk Treptow-Köpenick hat eine gesamtstädtische Bedeutung für Klimaausgleich und Trinkwasser-dargebot. Diese muss trotz Verdichtung der Siedlungsräume gewährleistet bleiben. Einer drohenden Verschlechterung der Bedingungen muss planerisch begegnet werden. Zudem sind kleinräumliche Strategien und Maßnahmen für die Klimaanpassung in den Wohngebieten und im öffentlichen Raum erforderlich.